

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Bühnen-Bearbeitung von Wilhelm Tell**

**Schiller, Friedrich**

**Halle a.d.S., 1898**

Szene I

[urn:nbn:de:bsz:31-85261](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85261)

Werni der Jäger mit Weib Nr. 74.

Ruodi der Fischer mit Jenni.

Landleute aus Unterwalden stehen Seite rechts:

Meier von Sarnen mit Mechtild.

Struth von Winkelried mit Elsbeth.

Klaus von der Flüe mit Hildegard.

Burkhardt am Büchel mit Armgard und den beiden Kindern  
Nr. 90, 91.

NB. Armfreiheit! Dreieck!

Alles ist in lebhaftester Bewegung, Freude auf allen Gesichtern.

Erste Scene.]

Ruodi.

Seht ihr die Feuer-signale auf den Bergen?

[Alle sehen nach rechts.]

Steinmeh.

[steht in der Mitte der Bühne].

Hört ihr die Glocken drüben überm Wald?

Ruodi.

Die Feinde sind verjagt.

[Alle (tumultuarisch).

Verjagt!

Die Hüte werden geworfen, die Banner bewegt.]

Steinmeh.

Die Burgen sind erobert.

[Alle (tumultuarisch).

Erobert! Befiegt, die Tyrannei zu Boden!]

Ruodi.

Und wir im Lande Uri dulden noch

Auf unserm Boden das Tyrannenschloß?

Sind wir die Letzten, die sich frei erklären?

Steinmeh.

Das Joch soll stehen, das uns zwingen wollte?

Auf, reißt es nieder!

Alle.

Nieder! nieder! nieder!

Ruodi.

Wo ist der Stier von Uri?

Stier von Uri.

Hier. Was soll ich?

Ruodi.

Steigt auf die Hochwacht, blaß in Euer Horn,  
Daß es weit schmetternd in die Berge schalle,  
Und, jedes Echo in den Felsenklüften  
Aufweckend, schnell die Männer des Gebirgs  
Zusammenrufe.

Stier von Uri geht ab. Walther Fürst kommt.

Walther Fürst.

Haltet, Freunde! Haltet!

Noch fehlt uns Kunde, was in Unterwalden  
Und Schwyz geschehn. Laßt uns Boten erst  
Erwarten.

Ruodi.

Was erwarten? Der Tyrann  
Ist tot, der Tag der Freiheit ist erschienen.

Steinmeg.

Ist's nicht genug an diesen flammenden Boten,  
Die rings herum auf allen Bergen leuchten?

Ruodi.

Kommt alle, kommt, legt Hand an, Männer und Weiber!  
Brecht das Gerüste! Sprengt die Bogen! Reißt  
Die Mauern ein! Kein Stein bleib' auf dem andern.

Steinmeg.

Gesellen, kommt! Wir haben's aufgebaut;  
Wir wissen's zu zerstören.

Alle.

Kommt, reißt nieder.

(Sie stürzen sich von allen Seiten auf den Bau.)

Walther Fürst.

Es ist im Lauf. Ich kann sie nicht mehr halten.]

[Zweite Scene.]

Melchthal und Baumgarten kommen [von rechts i. Couliße.  
Baumgarten trägt das Banner von Unterwalden].

[Melchthal.

Was? Steht die Burg noch, und Schloß Sarnen liegt  
In Asche, und der Hoßberg ist gebrochen?]

Walther Fürst.

Seid Ihr es, Melchthal?

[Alle begrüßen Melchthal und Baumgarten:

Melchthal, Baumgarten seid uns begrüßt! Willkommen!]

Bringt Ihr uns die Freiheit?

Sagt, sind die Lande alle rein vom Feind?

Wilhelm Tell.

12